

ERGEBNISPROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung

des Gemeinderates

am **08.07.2026**

TOP 1 öffentlich Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt einen Beschluss aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt, siehe Mitteilung (DZT).

TOP 2 öffentlich Fragestunde der Einwohner

2.1 Videoüberwachung von Altkleider- und Glascontainern in Mosbach

Ein Bürger fragt, ob die Stadt eine Videoüberwachung der Container einführen wird. Der Oberbürgermeister berichtet, dass die Stadtverwaltung derzeit die Umsetzung prüft und eine Einführung erarbeitet.

2.2 Hitzeschutz in der Obdachlosenunterkunft und Hinweisschilder im Stadtpark

Ein Bürger beschreibt hohe Temperaturen in der Obdachlosenunterkunft und sieht die Stadt bei Gesundheitsschäden der Bewohner in der Verantwortung. Oberbürgermeister Stipp weist die unterstellte Mitschuld entschieden zurück.

Des Weiteren macht der Bürger auf verschmutzte oder verblichene Hinweisschilder im Stadtpark aufmerksam. Der Oberbürgermeister erklärt, dass diese im Zuge des neuen Markenauftritts erneuert werden, aktuell aber andere städtische Publikationen Vorrang haben.

**TOP 3 öffentlich Bebauungsplan „Neue Gärten, Nr. 1.25“ auf Gemarkung Mosbach
- Einleitung des Aufhebungsverfahrens**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 088/2026.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Aufhebungsverfahren gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 und § 13 a Abs. 4 BauGB für den Bebauungsplan „Neue Gärten, Nr. 1.25“ einzuleiten.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

**TOP 4 öffentlich Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern in Mosbach, Donauschwabenstraße 39
Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Bauernbrunnen, Nr.
1.14 A“
- Zustimmung der Gemeinde gemäß § 36 a BauGB**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 089/2026.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt gemäß § 36a Baugesetzbuch der Erteilung der beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Bauernbrunnen, Nr. 1.14 A“ auf Grundlage von § 31 Abs. 3 Baugesetzbuch zu.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

**TOP 5 öffentlich Sanierungsgebiet „Innenstadt“, Ordnungsmaßnahmen „Am Oberen Graben“
- Auftragsvergabe Gebäudeabbruch**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 090/2026.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für den Abbruch des vorhandenen Gebäudebestandes zwischen den Straßen „Am Oberen Graben“ und „Gartenweg“ an die Firma Eckert Erdbau und Industrieabbruch GmbH, 97922 Lauda-Königshofen, als günstigste Bieterin mit einer Angebotssumme von 134.450,96 € zu vergeben.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 6 öffentlich Ausbau der Straße „Am Waldhauer“
- Auftragsvergabe

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 091/2026.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für den Ausbau der Straße „Am Waldhauer“ an die Firma Gebr. Demirbas GmbH, Haßmersheim als günstigste Bieterin mit einer Angebotssumme von 1.024.440,66 € zu vergeben.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 7 öffentlich Ausbau Straße „Am Henschelberg“, 2. Bauabschnitt
- Auftragsvergabe

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 092/2026.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für den Ausbau der Fahrradstraße Am Henschelberg im Abschnitt zwischen den Einmündungen der Elzstraße (BA2) an Lintz & Hinneringer GmbH & Co. KG, Mosbach, als günstigste Bieterin mit einer Angebotssumme von 1.197.767,90 € zu vergeben.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 8 öffentlich Jahresabschluss 2025 der Stadtwerke Mosbach GmbH

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 096/2026.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zum Jahresabschluss 2025 zustimmend zur Kenntnis und beauftragt auf Empfehlung des Aufsichtsrates der Stadtwerke die Gesellschafterversammlung zu beauftragen, wie folgt über die Gewinnverwendung zu entscheiden:

1. Den geprüften und von der WGKK, Mosbach-Neckarelz, als Wirtschaftsprüfer testierten Jahresabschluss 2025 mit der Vorlage des Prüfungsergebnisses des Amtes für Interne Revision und Beratung festzustellen.
2. Der Jahresgewinn wird wie folgt verwendet:

Zuführung zur Gewinnrücklage / Kapitalrücklage	€	677.091,77
--	---	------------
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat werden für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastungen erteilt.

Der Geschäftsbericht 2025, in dem die Jahresbilanz, die Erfolgsrechnungen, die Erfolgsübersicht, sowie die Übersichten über die Entwicklungen des Anlagevermögens vom 01.01.- 31.12.2025 enthalten sind, ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Prüfungsbericht des Amtes für Interne Revision und Beratung der Großen Kreisstadt Mosbach, das den Jahresabschluss vor der Feststellung durch die Gesellschafterversammlung zu prüfen hat, ist ebenfalls Bestandteil des Beschlusses.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 9 öffentlich Beteiligungsbericht für das Berichtsjahr 2024

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 087/2026.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Mosbach für das Berichtsjahr 2024 zur Kenntnis.

Der Beschluss wird gefasst:

Kenntnisnahme

TOP 10 öffentlich Mitteilungen und Anfragen

10.1 Einladung zur Nachsitzung im Schwimmbad

Der Oberbürgermeister gibt eine Einladung der Stadtwerke zur Nachsitzung im Schwimmbad bekannt, näheres ergibt sich aus der Mitteilung (DZT).

10.2 Unterrichtung des Gemeinderats über die Antragstellung zur Befreiung von der Erstellung des Erweiterten Beteiligungsberichts nach § 95a GemO im Rahmen des Kommunalen Regelungs-befreiungsgesetzes

Die Stadtkämmerin verliest eine Mitteilung über die Antragstellung zur Befreiung von der Erstellung des erweiterten Beteiligungsberichts, siehe Mitteilung (DZT).

10.3 Erweiterte Anfrage zur kommunalen Wärmeplanung

Für die Ausarbeitung der kommunalen Wärmeplanung in Mosbach beantragt ein Stadtrat hierfür eine Sondersitzung einzuberufen.

10.4 Ausfall der Grundreinigung an den Schulen in Mosbach

Ein Stadtrat erkundigt sich nach den Hintergründen für den Ausfall der Grundreinigungen. Die Amtsleiterin Gebäudemanagement begründet das mit notwendigen Einsparungen im Haushaltsjahr 2026 und kündigt eine Reinigung für 2027 an.